



An den
Vorsitzenden der
Gemeindevertretung Dänischenhagen
Sturenhagener Weg 14
24229 Dänischenhagen

Dänischenhagen, 12.02.2021

Antrag

Fahrradparkplätze und Infrastruktur Grundschulgelände & Sporthalle am Erlenweg

Die WiR-Fraktion beantragt

1. die grundsätzliche Erneuerung der bestehenden Fahrradparkplätze vor der Sporthalle sowie eine Erweiterung der Kapazität auf insgesamt mindestens 48 Stellplätze, ausgestattet mit einem guten Wetterschutz und einer ausreichenden Beleuchtung.
2. im Zuge dieser Maßnahme den Planungsstart für eine barrierefreie Erschließung der Sporthalle sowie eine ausreichende Zuwegung für Rettungsfahrzeuge zum Haupt- und Tribüneneingang. Hierzu sollen auch ein Ausbau des bestehenden Sandparkplatzes an der Sporthalle in die Planung einfließen sowie E-Ladestationen in der Infrastrukturplanung berücksichtigt werden.
3. im Zuge dieser und weiterer Maßnahmen die Schulwegsicherung insbesondere auf dem Straßenabschnitt des Erlenweges (Hsnr. 33-23) zu verbessern. Die Verwaltung wird gebeten, die entsprechenden Schritte einzuleiten und mit der geplanten Quartierssanierung der Grundschule in Einklang zu bringen. Die Verwaltung wird ferner gebeten, die einzelnen Bausteine im Hinblick auf Fördermöglichkeiten zu optimieren und die Maßnahme zur abschließenden Behandlung erneut in die Gremien einzubringen.

Begründung:

Der bestehende Fahrradparkplatz vor der Sporthalle ist insgesamt in die Jahre gekommen (42 Jahre, um genau zu sein). Die einzelnen Fahrradständer sind teilweise stark verbogen und an vielen Stellen gebrochen, so dass sie demontiert werden mussten. An diesen Fahrradständern haben in Summe ca. 16 Fahrräder Platz, zuzüglich der neuen Abstellmöglichkeit neben dem Haupteingang mit 8 Plätzen. Die Kapazität der Sporthalle und damit auch der Fahrradparkplätze wird gerade in den Herbst-, Winter- und Frühlingsmonaten voll ausgeschöpft. Es trainieren bis zu drei Gruppen im Kinder- und Jugendsport gleichzeitig. Das bedeutet, dass in diesen Jahreszeiten in der Zeit von 14:00 bis 19:00 Uhr bis zu 40 Kinder und Jugendliche die Sporthalle nutzen. Hier kommt es insbesondere durch die nachfolgenden Gruppen, die noch vor Ende der Einheiten der Vorgruppen anreisen, zu erheblichen Engpässen bei den Fahrradparkplätzen. Hinzu kommen teilweise die weitere Nutzung der Spielplätze und des Bolzplatzes. Damit entstehen im Hinblick auf den Fahrradparkplatz immer wieder Kapazitätsprobleme.

Die barrierefreie Erschließung der Sporthalle ist im Objekt bereits teilweise vollzogen und sollte daher auch in der umgebenden Infrastruktur Berücksichtigung finden. Da die energetische Sanierung der Grundschule auch barrierefreie Komponenten beinhalten wird, sollte auch der Bereich um die Sporthalle und des gesamten Schulhofes inkl. Bolzplatz in der Planung berücksichtigt werden. Durch diesen ganzheitlichen Ansatz können wir Synergien erzielen, ggf. Förderungen optimieren und insgesamt Kosten reduzieren.

Mit freundlichen Grüßen

(im Original gezeichnet)

Ingolf Scheffler